



NABU Stadtverband Bottrop e.V. · Postfach 10 12 63 · 46212 Bottrop

Einschreiben/Rückschein

Stadtverband Bottrop e.V.

### Fragen zum so genannten Becker-Wald

Bottrop, 05.05.2014

Sehr geehrte/r.....,

als Oberbürgermeister-Kandidat/in der Stadt Bottrop ist Ihnen eine der derzeit meist diskutierten Themen in der Stadt, der so genannte Becker-Wald, bekannt (siehe zuletzt WAZ Bottrop vom 23.04.2014 „NABU fordert Antworten zum Becker-Wald“).

Wir bitten Sie, unsere Fragen dazu zu beantworten.

Dieses Frage-Schreiben erhalten alle Bottroper OB-Kandidaten. Wir werden es samt den Antworten auf unserer Homepage [www.NABU-Bottrop.de](http://www.NABU-Bottrop.de) veröffentlichen, auf der auch alle Antwort-Schreiben nachzulesen sein sollen. Auch Ihr Antwort-Schreiben muss, damit es dort veröffentlicht werden kann, uns spätestens am **17.05.2014**, aus Gründen der Rechtssicherheit ausschließlich in Form eines von Ihnen unterzeichneten Briefes, vorliegen. Damit sich die Antworten in etwa im gleichen Rahmen bewegen, soll es einschließlich Anlagen maximal zwei DIN-A4-Seiten Umfang haben.

Nun zu den Fragen:

#### Frage 1:

a) War die Abholzung, bei der 250 alte große Buchen gefällt wurden, tatsächlich nötig? Anfangs hieß es, praktisch alle Bäume seien krank, nicht mehr standsicher und müssten daher gefällt werden. Am Schrülkampweg liegt noch viel Holz aufgestapelt. Finden Sie, dass das alles standunsichere Bäume waren?

b) Fordern Sie noch vor den Wahlen die hier zuständigen Behörden (Regionalforstamt Ruhrgebiet und Untere Landschaftsbehörde der Stadt Bottrop) in einem offenen Brief zu deren Stellungnahme bzgl. Standsicherheit als Abholzungsgrund auf und stellen uns deren Antwort zur Verfügung?

c) Welche Erklärung haben Sie für die umfangreichen Fällungen samt Abtransport selbst des Kronenschnittes?

#### Frage 2:

a) Werden die Abholzungen in diesem Wald und in den angrenzenden Wäldern weiter gehen und findet das Ihre Unterstützung?

b) Fordern Sie noch vor den Wahlen die zuständigen Behörden in einem offenen Brief zu möglichst eindeutiger, konkreter und verbindlicher Auskunft

#### NABU Stadtverband Bottrop e.V.

Vereinsanschrift: Parkstr. 6, 46236 Bottrop  
Postanschrift: Postfach 10 12 63, 46212 Bottrop  
Tel. +49 (0)2041.99 66 040  
info@NABU-Bottrop.de  
www.NABU-Bottrop.de

#### Geschäftskonto

Volksbank Kirchhellen eG  
BLZ 424 614 35  
Konto 5211 745 412  
IBAN DE79 4246 1435 5211 7454 12  
BIC GENODEM1KIH

#### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 100 100  
IBAN DE06 3702 0500 0008 0518 05  
BIC BFSWDE33XXX

#### Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.

Vereinsitz Bottrop  
Vereinsregister VR Bottrop  
USt.-IdNr. DE 124235009  
Vorstandsmitglieder:  
Dieter Ullrich (1. Vorsitzender),  
Josef Tumbrinck (2. Vorsitzender)  
Angelika Ullrich (Kassenwart)

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.



bzgl. weiterer Fällungen bis einschließlich Ende 2015 auf und stellen uns deren Antwort zur Verfügung?

**Frage 3:**

a) Soll die Fläche bzw. Teile derjenigen Flächen, auf denen bereits gefällt wurde, wirklich nicht wieder aufgeforstet werden? Was meinen Sie?

b) Fordern Sie noch vor den Wahlen die zuständigen Behörden in einem offenen Brief zu deren möglichst eindeutiger und verbindlicher Auskunft darüber auf, ob tatsächlich keine Wiederaufforstung verfügt wird bzw. bis wann spätestens darüber verbindlich seitens der Behörden entschieden wird und stellen Sie uns deren Antwort zur Verfügung?

**Frage 4:**

a) Was wollen Sie zur langfristigen Sicherung der zusammenhängenden Wald- und Parklandschaft, zu der insbesondere der sog. Becker-Wald, der Ripsdörnewald, der Revierpark Vonderort und der Gesundheitspark gehören, konkret und binnen eines Jahres nach der Wahl unternehmen, um deren Sicherung langfristig zu erreichen?

b) Wie würden Sie sich Bauvorhaben und dgl. in diesem Gebiet, von denen Sie Kenntnis erlangen, gegenüber verhalten? Würden Sie mit allen zulässigen Mitteln versuchen, zum Beispiel den beabsichtigten Bau von Immobilien, die ausschließlich oder in erheblichem Umfange Wohnzwecken dienen, zu unterbinden?

In Erwartung Ihrer Antworten verbleibt  
mit freundlichen Grüßen

der Vorstand des NABU Stadtverband Bottrop e. V.

gez. Dieter Ullrich (1. Vorsitzender)